



Konstanz Schlagerduo "Zwei wie wir" will durchstarten

Konstanz - Marco Gregor und Michael Schäuble auf den Spuren von Micky Krause und Co: Als Zwei wie wir wollen sie die Schlagerwelt aufmischen.



Bei der Musik ist Marco Gregor offen. In seinen Worten hört sich das so an: „Ich habe keine Scheuklappen.“ Und so lässt sich das neue musikalische Projekt des Konstanzers, zusammen mit seinem Überlinger Bandkollegen Michael Schäuble, als konsequente Fortführung der bisherigen musikalischen Marschrichtung bezeichnen: Als Zwei wie wir, so der Bandname, machen Gregor und Schäuble die Mitgrö-Schlagerwelt unsicher.

Nicht Hölle, Hölle, Hölle, sondern „Singt ihr Säue“: Michael Schäuble (links) und Marco Gregor sind auf Ballermannkurs – musikalisch auf jeden Fall.

Bild: Zwei Wie Wir

„Ich bin Punkrocker“

Hätte ihm das vor zehn Jahren jemand prophezeit, Marco Gregor hätte denjenigen für verwirrt gehalten. „Ich bin Punkrocker“, sagt er auch heute noch. Einst hat er mit Curare die Region unsicher gemacht. Zugegeben, kein Punkrock. Aber äußerst harte Gitarrenmusik. Noch keine ganzen zehn Jahre später gründete Gregor die Mischung aus Metal, Volksmusik und Polka und nannte die Band: Volksmetal. An der Melodica: Michael Schäuble aus Überlingen. Auftritte bei den großen Metal-Festivals folgten. Die Band arbeitet derzeit an einem zweiten Album. Mit Volksmetal hatte der Konstanzler bereits seine musikalische Offenheit bewiesen.

Heute, eben zehn Jahre später, schnuppert der 39-Jährige erste Schlagerluft. Mit Michael Schäuble hat er sie bei einem Auftritt in Pfullendorf auch schon kennengelernt, die Großen der Szene. Sie tragen Namen wie Mickie Krause und Peter Wackel und sind in den Feiertempeln auf Mallorca angesagt. Marco Gregor war angetan, wie die Szene ihn und Michael Schäuble aufgenommen hat: offen, herzlich, freundschaftlich. Auf dem Wacken, auf dem Summerbreeze, den zwei großen Metal-Festivals in der Republik, geht es nicht minder kollegial, aber irgendwie doch anders zu.

Mitgrölsong mit Wiedererkennungswert

Aus einer spontanen Idee heraus hatten Marco Gregor und Michael Schäuble im Frühjahr das Projekt Zwei wie wir geboren. Sie seien in München unterwegs gewesen, als Roland Kaisers Santa Maria aus Boxen schallte. Da war klar: Dieses Lied werden sie aufpeppen. Gesagt, getan, selbst produziert im Studio von Michael Schäuble in Überlingen. Heraus kam ein Mitgrölsong mit Wiedererkennungswert, Après-Ski-Beats, Lalala-Einlagen, „Singt-ihr-Säue“-Aufforderungen. Dazu ein simples Video. Dass eine attraktive Dame mit einer Essiggurke als Köder angelt, ist noch das dramaturgisch Aufregendste daran. Die Großen der Szene haben aber auch kein hollywoodreifes Drehbuch.

Das Ballermann-Radio, übers Internet empfangbar, nimmt Zwei wie wir nach einer gewonnenen Hörerabstimmung in die Dauerrotation auf. Die zweite Single ist soeben erschienen: „Unter der Sonne Brasiliens“, selbst geschrieben, mit Hitpotenzial bei Sangriagenuss, Oktoberfest und in Skihütten. Joachim Mezei hat ihnen unter die Arme gegriffen. Er hat in der Popmusik als Tontechniker einen Namen und arbeitete mit Dieter Bohlen zusammen.

Generell „machen wir alles selber“, sagt Gregor: Musik, sein Gesang, Videodreh, Vermarktung. Derzeit arbeitet das Duo an einem Album. Vermutlich werden sie es über das Plattenlabel von Michael Schäuble in Überlingen vertreiben. Sofern nicht eine große Plattenfirma auf die zwei Jungs vom Bodensee aufmerksam wird. Marco Gregor hätte nichts dagegen. Ihm ist aber vor allem eines wichtig: musikalisch produktiv zu sein und zu tun, was Spaß macht.

Person: *Marco Gregor ist 39 Jahre alt und stammt aus Konstanz. Er arbeitet in der Regieleitung des ARD-Wetters in München, das die Vorhersagen für mehrere Sendeanstalten des Unternehmens produziert. Gregor ist auch Sänger von Volksmetal. Das Schlagerduo Zwei wie wir ist im Internet zu finden: www.zeiwiewir.net.*